

Was würde geschehen, wenn ich für die Neurostimulation in Frage käme?

Wenn Sie sich gemeinsam mit Ihrem Arzt für die Neurostimulation entscheiden, folgen diese Schritte:

Teststimulation In diesem oft mehrere Tage umfassenden Zeitraum können Sie die Vorteile der Neurostimulation testen. Unter lokaler Betäubung wird eine dünne Elektrode in der Nähe des Rückenmarks platziert und an ein externes Neurostimulationsgerät angeschlossen. Es handelt sich um einen einfachen Eingriff, der wieder rückgängig gemacht werden kann.

Sie können für sich selbst testen, wie wirksam die Neurostimulation Ihre Schmerzen lindert.

Systemimplantation Wenn die Teststimulation erfolgreich verläuft wird Ihnen ein Neurostimulator dauerhaft unter die Haut am Bauch implantiert, der an die Elektrode angeschlossen wird. Es handelt sich um einen einfachen, minimal invasiven Eingriff.

Anschließend wird Ihr Arzt den Neurostimulator optimal auf Ihre Bedürfnisse einstellen, damit Sie nun jederzeit die Stimulation nutzen können.

Sie kontrollieren Ihre Schmerzen mit Hilfe Ihres persönlichen Programmiergeräts und können Ihre Behandlung an Ihre Alltagsaktivitäten (sitzen, gehen, stehen, liegen, usw.) anpassen. Ein Neurostimulationssystem mit Bewegungssensor kann diese Anpassung auch automatisch vornehmen (nicht bei allen Neurostimulationssystemen verfügbar).

Effiziente Schmerzlinderung durch Innovation und Erfahrung

- Durch die Zusammenarbeit mit Ärzten und Patienten bei der Weiterentwicklung von Technologien für die Schmerztherapie haben wir weltweit über 375.000 Schmerzpatienten mit lebensverbessernden Systemen versorgt.
- Menschen, die unsere Therapien benötigen, haben uns seit über 40 Jahren inspiriert hohe Standards bei der Qualität, Sicherheit und Zuverlässigkeit unserer Produkte zu setzen.
- Wir möchten dazu beitragen, das Leben der Patienten zu verbessern und ihnen neue Perspektiven zu geben.

DEUTSCHLAND
Medtronic GmbH
Earl-Bakken-Platz 1
40670 Meerbusch
Telefon: +49 (0) 2159 8149 0
Telefax: +49 (0) 2159 8149 100
deutschland@medtronic.com
www.medtronic.de

EUROPA
**Medtronic International
Trading Sàrl**
Route de Molliau 31
CH - 1131 Tolochenaz
Telefon: +41 (0)21 802 70 00
Telefax: +41 (0)21 802 79 00
www.medtronic.eu



Rückenmarkstimulation zur Behandlung von Durchblutungsstörungen und Schmerzen

Ihre Chance auf mehr Lebensqualität

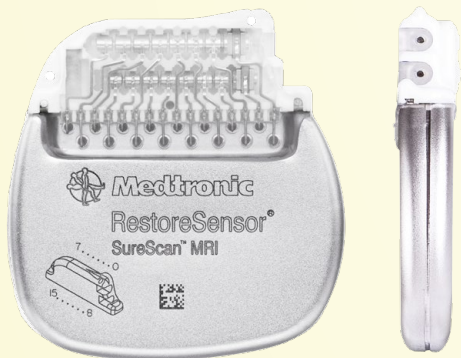


Kann mir damit geholfen werden?

Ein typischer Patient, der von der Neurostimulation profitieren könnte:

- leidet unter belastungsabhängigen Schmerzen oder Ruheschmerzen in den Beinen oder Armen
- erreicht durch die medikamentöse Therapie keine bedeutende Verbesserung der Durchblutung und Schmerzlinderung oder leidet unter starken medikamentösen Nebenwirkungen
- ist für gefäßchirurgische Maßnahmen (z.B. Gefäßbypass) nicht geeignet
- ist längerfristig vom teilweisen Verlust der Extremität bedroht
- verfügt noch über eine Restdurchblutung in dem betroffenen Gebiet.

Nur ein Arzt kann Ihnen genau sagen, ob die Neurostimulation bei Ihnen in Frage kommt.



Der Neurostimulator mit SureScan®-Technologie ist bedingt Ganzkörper-MRT-fähig (siehe Details in der Bedienungsanleitung). Die Produkte sind nicht in Originalgröße abgebildet.

Was ist Neurostimulation und wie funktioniert sie?

- 1 Wenn Ihr Körper verletzt wird, wandern Schmerzsignale entlang der Nerven ins Gehirn, wo sie als Schmerzgefühl wahrgenommen werden. Diese Schmerzsignale werden auch ausgelöst, wenn Haut und Gewebe durch eine Durchblutungsstörung nicht mehr ausreichend mit Sauerstoff versorgt werden. Der Körper löst Alarm aus.
- 2 Bei der Neurostimulation wird ein Neurostimulationsgerät unter der Haut platziert und sendet über eine dünne Elektrode, die in der Nähe des Rückenmarks implantiert wird, schwache elektrische Impulse an die Rückenmarksnerven.
- 3 Diese elektrischen Impulse maskieren die Schmerzsignale in Ihrem Gehirn, sodass Sie an Stelle von Schmerzen ein leichtes, angenehmes Kribbeln spüren. Gleichzeitig lösen die Impulse eine leichte Weitstellung der Gefäße aus. Auch der von der Durchblutungsstörung betroffene Bereich erfährt dadurch eine bessere Sauerstoffversorgung.
- 4 Mittels eines externen Geräts kann die Intensität der Stimulation und die Stelle des Kribbelns eingestellt werden. Der Arzt legt die grundsätzlichen Stimulationsmuster fest, meist erhalten Sie als Patient auch ein Patientenprogrammiergerät, mit dem Sie – in den vom Arzt festgelegten Grenzen – die Stimulation verändern können. Dadurch können Sie bei Bedarf Ihre Schmerzen im Alltag selbst kontrollieren und minimieren.

Neurostimulation kann Ihnen helfen...

- Ihre Schmerzen zu lindern
- Ihre Gewebedurchblutung zu fördern
- Ihren Medikamentenverbrauch und die damit verbundenen Nebenwirkungen zu reduzieren
- Ihre Alltagsaktivitäten zu verbessern



Informationen zu möglichen Risiken und Nebenwirkungen erhalten Sie von Ihrem Arzt oder entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.